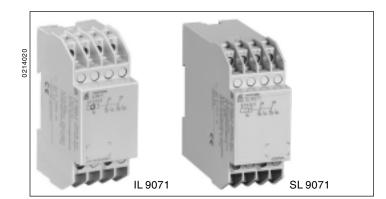
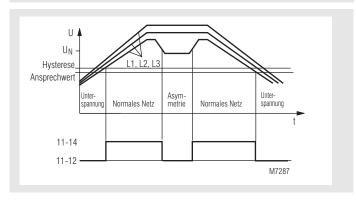
Installations- / Überwachungstechnik

Unterspannungsrelais IL 9071, SL 9071 varimeter

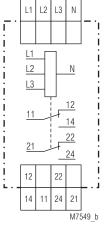




Funktionsdiagramm



Schaltbild



IL 9071.12, SL 9071.12

- nach IEC/EN 60 255, DIN VDE 0435-303
- Erkennung von
 - Unterspannung
 - Phasenausfall
 - Asymmetrie auch bei Rückspannung
 - fehlendem Neutralleiter in der Anlage
 - Neutralleiterbruch in Gerätezuleitung
 - Neutralleitervertauschung mit Phase
- · auch einphasig anschließbar
- fester, wahlweise einstellbarer Ansprechwert
- Ruhestromprinzip (Ausgangsrelais im Fehlerfall nicht aktiviert)
- LED-Anzeige
- mit sicherer Trennung nach IEC/EN 61 140, IEC/EN 60 947-1 zwischen Meßkreis und Kontakten
- Phasenfolge beliebig
- 2 Wechsler
- wahlweise nach DIN VDE 0100-710, für medizinisch genutzte Räume
- Geräte wahlweise in 2 Bauformen:

IL 9071: 61 mm Bautiefe und unten liegende Anschlußklemmen für Installations- und Industrieverteiler nach DIN 43 880

SL 9071: 98 mm Bautiefe und oben liegende Anschlußklemmen für Schaltschränke mit Montageplatte und Kabelkanal

• 35 mm Baubreite

Weitere Informationen zu diesem Thema

- Datenblatt Unterspannungsrelais IK / IL 9171
- Relaisworkshop Nr. 15 und Nr. 16: Was bedeutet Asymmetrie in Drehstromnetzen

Zulassungen und Kennzeichen



Anwendung

Überwachung von Wechsel- und Drehstromnetzen auf Unterspannung, Asymmetrie oder Phasenausfall und Einschaltung von Sicherheitsbeleuchtungen nach DIN VDE 0108.

 $Neutralle iter \"{u}ber wachung in Drehstromnetzen.$

In Drehstromanlagen mit Neutralleiter sind meist nicht nur dreiphasige, symmetrische Verbraucher, sondern auch bestimmte Verbraucher sowie Steuerkreise einphasig gegen den Neutralleiter angeschlossen. Erfolgt in einer solchen Anlage eine Unterbrechung des Neutralleiters, so kommt es durch die unsymmetrische Belastung des Netzes zu einer gefährlichen Schieflage der Spannungen, bezogen auf den abgetrennten Neutralleiter. Dadurch können vor allem die einphasig angeschlossenen Geräte durch Überspannungen zerstört werden oder durch Unterspannungen nicht mehr funktionsfähig sein, obwohl keine Sicherung ausgelöst hat. Das IL 9071 erkennt solche Netzzustände und kann die Anlage sofort abschalten.

Geräteanzeige

grüne LED: leuchtet bei fehlerfreiem Netz

(Kontakt 11-14 und 21-24 geschlossen)

Hinweise

Bei 1-phasigem Anschluß des Gerätes sind die Klemmen L1, L2 und L3 zu brücken.

Technische Daten

Eingang

Nennspannung U_N : 3/N AC 400 / 230 V

Überlastbarkeit: AC 440 V an allen Meßeingängen,

mindestens 1 h

Eingangsstrom bei U_N: L1-N, L2-N: ca. 1,5 mA L3-N: ca. 25 mA

Einstellbereiche

Ansprechwert U

Asymmetrieerkennung

IL 9071/117, IL 9071/010,

SL 9071/117, SL 9071/010: ca. 5 ... 10 % Phasenasymmetrie

Ausgang

Kontaktbestückung

IL 9071.12, SL 9071.12: 2 Wechsler Thermischer Strom I_{th} : 4 A

Schaltvermögen

nach AC 15 IEC/EN 60 947-5-1

 Schließer:
 3 A / AC 230 V

 Öffner:
 2 A / AC 230 V

Elektrische Lebensdauer

nach AC 15 bei 1 A, AC 230 V: 5 x 10⁵ Schaltsp. IEC/EN 60 947-5-1

Kurzschlußfestigkeit

max. Schmelzsicherung: 4 A gL IEC/EN 60 947-5-1

Mechanische Lebensdauer: 30 x 10⁶ Schaltspiele

Allgemeine Daten

Nennbetriebsart: Dauerbetrieb Temperaturbereich: - 20 ... + 60°C

Luft- und Kriechstrecken

Bemessungsstoßspannung/

Verschmutzungsgrad: 4 kV / 2 IEC 60 664-1

Meßkreis zu Kontakten: 6 kV / 2

EMV

Statische Entladung (ESD): 8 kV (Luftentladung) IEC/EN 61 000-4-2 HF-Einstrahlung: 10 V / m IEC/EN 61 000-4-3 Schnelle Transienten: 4 kV IEC/EN 61 000-4-4

Stoßspannung (Surge)

zwischen

Versorgungsleitungen: 2 kV IEC/EN 61 000-4-5 zwischen Leitung und Erde: 2 kV IEC/EN 61 000-4-5 Funkentstörung: 2 kV IEC/EN 61 000-4-5 EN 55 011

Schutzart

Gehäuse: IP 40 IEC/EN 60 529
Klemmen: IP 20 IEC/EN 60 529
Gehäuse: Thermoplast mit V0-Verhalten nach
UL Subjekt 94

Rüttelfestigkeit: Amplitude 0,35 mm,

Frequenz 10 ... 55 Hz, IEC/EN 60 068-2-6

Klimafestigkeit: 20 / 060 / 04 IEC/EN 60 068-1

Klemmenbezeichnung: EN 50 005

Leiteranschluß: EN 50 005 **Leiteranschluß:** 2 x 2,5 mm² massiv oder

2 x 1,5 mm² Litze mit Hülse DIN 46 228-1/-2/-3/-4

Leiterbefestigung: Flachklemmen mit selbstabhebender

Anschlußscheibe IEC/EN 60 999-1 Hutschiene IEC/EN 60 715

Schnellbefestigung: Nettogewicht

IL 9071/010: 122 g SL 9071/010: 168 g

Geräteabmessungen

Breite x Höhe x Tiefe

IL 9071: 35 x 90 x 61 mm SL 9071: 35 x 90 x 98 mm

Standardtypen

IL 9071.12/010 3/N AC 400 / 230 V 0,85 U_N
Artikelnummer: 0047074 Lagergerät

SL 9071.12/010 3/N AC 400 / 230 V $0.85~\rm U_N$ Artikelnummer: 0051006

mit Asymmetrieerkennung und Überwachung des Neutralleiters

• 2 Wechsler

Nennspannung U_N: 3/N AC 400 / 230 V

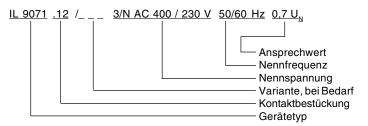
Ansprechwert: 0,85 U_N
 Baubreite: 35 mm

Varianten

IL 9071/117, SL 9071/117: nach DIN VDE 0100-710,

medizinisch genutzte Räume, einstellbarer Ansprechwert

Bestellbeispiel für Varianten



Ausschreibungstexte für IL 9071

Unterspannungsrelais nach IEC/EN 60 255, DIN VDE 0435-303 für Einbau in I-Verteiler mit Erkennung von Phasen- und N-Leiterausfall in Drehstromnetzen mit N-Leiter 230/400 V, Ansprechwert 0,85 $\rm U_N$, Ruhestromprinzip, 2 Wechsler, LED-Anzeige.

Baubreite 35 mm Typ IL 9071.12

Fabrikat E. DOLD & SÖHNE KG

Unterspannungsrelais nach IEC/EN 60 255, DIN VDE 0435-303 für Einbau in I-Verteiler mit Erkennung von Phasen- und N-Leiterausfall in Drehstromnetzen mit N-Leiter 230/400 V, Ansprechwert 0,7 $\rm U_N$, Ruhestromprinzip, 2 Wechsler, LED-Anzeige.

Baubreite 35 mm Typ IL 9071.12

Fabrikat E. DOLD & SÖHNE KG